

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr,
Claudia Pollach

Tel. 089/28638-2482
oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de

Ansprechpartner im Staatsarchiv Würzburg

Dr. Alexander Wolz

Tel. 0931/355 290
poststelle@stawu.bayern.de

Pressemitteilung

München, 6. November 2023

Bayern / Kultur

Termin: 1923. Krisenstimmung in Unterfranken

Eine Ausstellung des Staatsarchivs Würzburg

**Eröffnung der Ausstellung am 13. November 2023 um 17 Uhr
im Fürstensaal der Würzburger Residenz (Haupteingang)**

Am Montag, dem 13. November 2023, wird im **Fürstensaal der Würzburger Residenz** die kleine Ausstellung des Staatsarchivs Würzburg „1923. Krisenstimmung in Unterfranken“ eröffnet.

Vor hundert Jahren stand Deutschland vor existenziellen Herausforderungen: Stockende Reparationsleistungen führten zur militärischen Besetzung des Ruhrgebietes durch Belgien und Frankreich. Eine beispiellose Inflation trieb die Preise für alle Güter in absurde Höhen und radikale politische Kräfte versuchten, die demokratische Ordnung zu beenden. Ihren vorläufigen Höhepunkt fand die Krise im sog. Hitler-Ludendorff-Putsch vom 8./9. November 1923.

Zentren der Ereignisse waren München, Berlin und das Ruhrgebiet. Doch trafen die Krisensymptome unmittelbar die Menschen im gesamten Reich und führten auch außerhalb der Zentren zu politischen, sozialen und wirtschaftlichen Verwerfungen. In Unterfranken fürchtete man nach der französisch-belgischen Besetzung des Ruhrgebiets eine französische Invasion und plante Gegenmaßnahmen. Überall wurden französische Saboteure und Spione vermutet. Linke und rechte Gruppen lieferten sich gewaltsame Auseinandersetzungen und selbst im ländlichen Bereich stieg der Preis für einen Laib Brot in wenigen Wochen auf mehrere Millionen Mark.

Die Ausstellung „1923. Krisenstimmung in Unterfranken“ fängt diese Stimmungslage ein. Quellen insbesondere aus unterfränkischen Behörden und Gerichten zeigen, wie Regierung und Verwaltung versuchten, die öffentliche Ordnung aufrecht zu erhalten. Es wird deutlich, dass häufig eher reagiert als agiert wurde.

Hausanschrift:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns
Schönfeldstraße 5
80539 München
(089) 2 86 38-2482
(089) 2 86 38-2615
poststelle@gda.bayern.de

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Internet:

<http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

Staatsarchiv Würzburg

Residenzplatz 2 / Residenz-Nordflügel

97070 Würzburg

(0931) 355-290

(0931) 355-970

poststelle@stawu.bayern.de

Mo-Mi 8.00-16.00, Do 8.00-19.00, Fr 8.00-13.30 Uhr

Zur Ausstellung erscheint ein kleiner Katalog: 1923. Krisenstimmung in Unterfranken. Eine Ausstellung des Staatsarchivs Würzburg. Konzeption und Bearbeitung: Hannah Hien, Verena Ott, Alexander Wolz (Staatliche Archive Bayerns - Kleine Ausstellungen 71), München 2023, ISBN 978-3-910837-02-7, zahlr. Abb. im Text, 92 Seiten, Preis 9,00 Euro.

Die Ausstellung „1923. Krisenstimmung in Unterfranken“ ist im Staatsarchiv Würzburg, Residenz-Nordflügel / Residenzplatz 2, 97070 Würzburg, vom 14. November 2023 bis 2. Februar 2024 zu sehen – **geschlossen an allen Feiertagen und vom 27. bis 29. Dezember 2023.**

Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch 8.00–16.00, Donnerstag 8.00–19.00, Freitag 8.00 – 13.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Führungen für interessierte Gruppen (auch außerhalb der Öffnungszeiten) können telefonisch unter 0931/355-290 oder per Mail unter *poststelle@stawu.bayern.de* vereinbart werden.

Eine besondere Einladung ergeht an Schulen. Die Ausstellung weist einen starken Lehrplanbezug auf. Das Staatsarchiv bietet auf Anfrage Sonderführungen für Schulklassen an.

Pressematerial:

Plakat zur Ausstellung

Hausanschrift:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns
Schönfeldstraße 5
80539 München
(089) 2 86 38-2482
(089) 2 86 38-2615
poststelle@gda.bayern.de

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Internet:

<http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

Staatsarchiv Würzburg

Residenzplatz 2 / Residenz-Nordflügel
97070 Würzburg
(0931) 355-290
(0931) 355-970
poststelle@stawu.bayern.de

Mo-Mi 8.00-16.00, Do 8.00-19.00, Fr 8.00-13.30 Uhr